



## **SAS Hackathon 2024: Stadt Heidelberg unter den globalen Gewinnern**

*Demokratieförderung mit KI: Team Council Insights Heidelberg überzeugt mit Lösung für eine bessere Information der Bürger:innen --- Insgesamt 145 Teams entwickelten innovative Lösungen für wirtschaftliche und soziale Herausforderungen*

Heidelberg, 10. Dezember 2024 -- SAS, einer der weltweit führenden Anbieter von Lösungen für Daten und künstliche Intelligenz (KI), hat die Gewinner des diesjährigen SAS Hackathons bekanntgegeben. Vorne mit dabei: Ein Team der Stadt Heidelberg, das in der Kategorie "Global Technology Winners" für den innovativen Einsatz von Natural Language Processing (NLP) gekürt wurde.

Council Insights Heidelberg hat auf Basis der Cloud-nativen KI- und Datenplattform SAS Viya ein System entwickelt, um Bürger:innen besser über die Arbeit und Beschlüsse des Stadtrats zu informieren. Mithilfe von NLP, Large Language Models (LLMs) und Viya-Tools werden automatisch Dokumente von der Website der Stadtverwaltung abgerufen, die Daten aufbereitet und analysiert, so dass die Online-Suche nach Informationen wesentlich vereinfacht wird. Das Ziel dahinter besteht darin, das Vertrauen der Bürger:innen in die lokale Verwaltung zu stärken, indem sie einen besseren Einblick in die Arbeit der verschiedenen städtischen Ausschüsse bekommen.

Weitere Gewinner: Von Trustworthy Data bis zu risikoärmeren Atomkraftwerken

Die am SAS Hackathon teilnehmenden Teams hatten sich mit ganz verschiedenen relevanten und vor allem praxisnahen Anwendungen beworben. So hatten die "StaSASTicians" mit SAS Viya Workbench, SAS Data Maker und Python-Tools ein KI-gestütztes System entwickelt, das Bauarbeiter vor Hitzschlägen schützen soll - angesichts der global weiter steigenden Temperaturen ein nicht zu unterschätzendes Problem. Die Anwendung geriet so überzeugend, dass das Team gleich drei Kategoriensiege (Region Americas, Branche Versicherungen und Technologie IoT) davontragen konnte.

Ein weiteres spannendes Projekt: Mit einem Tool, das Datenquellen auf ihre Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit hin überprüft, setzte sich das Team Butterflies (UK) in der Region EMEA durch. Zum Einsatz kommen dabei SAS Viya, SAS Viya Workbench und SAS Viya Copilot sowie Open-Source-Tools wie Git und Python. Advanced NLP und Klassifizierungsmodelle bewerten die Vertrauenswürdigkeit von Nachrichten und Open-Source-Daten.

Ein US-Team widmete sich der heiklen Aufgabe, das Risiko von Naturgefahren im Zusammenhang mit (potenziellen) Standorten von Kernkraftwerken zu bewerten. Mit KI und Machine Learning von SAS Viya ermittelte das Team die Wahrscheinlichkeit für regionale Gefahren wie Überflutung, Flächenbrände und Unwetter sowie deren mögliche Auswirkungen auf neue und bestehende Atomkraftanlagen. Mit dieser Anwendung sicherte sich ein Team aus der International Atomic Energy Agency (IAEA), dem Pacific Disaster Center und der Oakland University den Sieg in der Kategorie "Energiebranche".

Wassermanagement war ein weiteres Thema des SAS Hackathons, das die Jury besonders würdigte. Das Team Only Planet 2120 aus den grundsätzlich überflutungsgefährdeten Niederlanden mit Experten aus den Disziplinen Bauingenieurwesen, Wassermanagement, Data Science, Geographic Information Systems (GIS) und Klimaforschung hatte sich zum Ziel gesetzt, Strategien zum (Hoch)Wassermanagement zu optimieren. Erfolgreich umgesetzt wurde dies durch die Zusammenführung unterschiedlichster Datenquellen und umfassende Visualisierungen von Klimaszenarien im Rhein-Maas-Delta - was dem Team den Sieg in der Kategorie "Öffentliche Verwaltung" einbrachte.

"Hackathons bieten die perfekte Chance, um zukunftsweisende Ideen und neue Methoden auszuprobieren - und die Teams des diesjährigen SAS Wettbewerbs haben mit ihren Projekten die Messlatte in Sachen Innovation noch einmal höher gelegt", sagt Iwona Szylar, Managing Director von SAS Deutschland. "Insbesondere freut mich, dass erneut ein Team aus Heidelberg, der Homepage von SAS in Deutschland, gewonnen hat. Die Kommunikation und Informationspolitik, die eine Stadt gegenüber ihren Bewohner:innen pflegt, ist essenziell für ein reibungsloses Zusammenleben. Heidelberg geht hier mit einem intelligenten digitalen Ansatz wirklich einen Schritt voraus - und könnte durchaus ein Modell für andere Städte werden."

Die Projekte aller Hackathon-Teams sind hier abrufbar. Der kategorienübergreifende Gewinner wird auf der Technologiekonferenz SAS Innovate 2025 bekanntgegeben, die vom 6. bis 9. Mai in Orlando, Florida, stattfinden wird.

circa 4.200 Zeichen

### **Pressekontakt**

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauack  
Karlstraße 42  
80333 München

[haffapartner.de](mailto:haffapartner.de)  
[postbox@haffapartner.de](mailto:postbox@haffapartner.de)

### **Firmenkontakt**

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier  
In der Neckarhelle 162  
69118 Heidelberg

[https://sas.com/de\\_de/home.html](https://sas.com/de_de/home.html)  
[thomas.maier@sas.com](mailto:thomas.maier@sas.com)

SAS ist ein weltweit führender Anbieter von Daten und künstlicher Intelligenz (KI), die auch als spezifische Lösungen für verschiedenste Branchen verfügbar sind. SAS macht aus Daten zuverlässige Informationen, mit denen Unternehmen schneller sichere Entscheidungen treffen können. So verschafft SAS seinen Kunden seit 1976 THE POWER TO KNOW.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg. Weitere Informationen unter [http://www.sas.com/de\\_de/company-information.html](http://www.sas.com/de_de/company-information.html).

Anlage: Bild

